

Ich ging hinaus am Sommertag

Nachdichtung: Marianne Gräfe (1904-1984)
Dänische Volksweise

Satz:
Gunther Erdmann
(1939-1996)

Vogelzwitschern ad lib. (mit Tonpfeifen)

S 1
2

A

1.-4. summen

6

1. Ich ging hin - aus am Som - mer - tag, hört' klin - gen
2. Ein Vög - lein sang im Bu - chen - hain ganz lei - se,
3. Die Wie - se sah im A - bend - rot ich glü - hen,
4. Des Vo - gels Lied, es sprach mir aus dem Her - zen,

9

1. Vo - gel - sang, der tief ins Herz aus' drin - gen.
2. lieb - lich klang die Som - mer - ta - ge und wei - se.
3. sah Ver - giss - mein - ich - ten Ge - se - blü - hen.
4. al - le Won - ne - ne sang es an - der - Schmer - zen.

Probepartitur
Einträge entfernt

12

1.-4. In dem tie - fen Ta - le, san - gen Nach - ti - gal - len

16

mit den an - dern klei - nen Vö - geln al - len.

mf *pp*

Jeg gik mig ud en sommerdag

Worte: Nicolai Frederik Severin Grundtvig (1783-1872)
Dänische Volksweise

Satz:
Gunther Erdmann
(1939-1996)

Vogelzwitschern ad lib. (mit Tonpfeifen)

S 1
S 2
A

1.-4. summen

6

1. Jeg gik mig ud en som-mer-dag at hø-re
2. Der sad en lil-le fugl i bø-ge-lun-den,
3. Den sang så sødt om dej-ligst vang og væn-ge,
4. Den sang som talt ud af mit e-get hjer-te,

9

1. fug-le-sang, som hør tet kun-ne rø-re.
2. sødt den sang i som-mer-af-ten-stun-den,
3. hvor kær-min-der gro, som græs i en-ge,
4. to-ner gav den den min fryd og smer-te,

12

1.-4. I de dy-be da-le, mel-lem nat-ter-ga-le

16

og de an-dre fu-gle små, som ta-le.

Das Lied kann in deutsch oder dänisch interpretiert werden, auch eine Mischung der deutschen und dänischen Strophen ist möglich.